

**Tierärztliche Vereinigung
für Lebensmittelsicherheit und
Tiergesundheit (TVL)**

**Association vétérinaire pour
la sécurité alimentaire et la
santé animale (AVSA)**

Geschäftsbericht über das Jahr 2009/2010

Jahresversammlung 2009

Die letzte Jahresversammlung der TVL hat am 19. November 2009 verbunden mit der Herbsttagung wiederum in Luzern stattgefunden. Sie wurde von rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern besucht. Unsere Vereinigung wies per Ende 2009 einen Bestand von 211 aktiven Einzelmitgliedern, 31 Freimitgliedern, 2 Gästen und 18 Passivmitgliedern (Veterinärämter und Schlachtbetriebe) auf.

Einzelheiten über Traktanden und Geschäfte können aus dem entsprechenden Protokoll entnommen werden.

Herbsttagung 2009

Die im Anschluss an die Jahresversammlung durchgeführte und von einer interessierten Zuhörerschaft begleitete Herbsttagung befasste sich mit dem Thema **"Neue und alte Seuchen - von der Seuche zur Pandemie"**. Dies nicht zuletzt unter Berücksichtigung des insbesondere während der vorangehenden Monate aktuellen Themas „Schweinegrippe – Pandemie“.

Die Tagung erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Veterinärwesen BVET und der Vereinigung der Kantonstierärztinnen und Kantonstierärzte VSKT.

Das Tagungsprogramm setzte sich aus Beiträgen der nachstehenden Referentinnen und Referenten wie folgt zusammen:

- PD Dr. Christian Griot, Institut für Viruskrankheiten und Immunprophylaxe (IVI),
Mittelhäusern
Alte Seuchen - neue Seuchen
- Dr. Irene Schiller, Bundesamt für Veterinärwesen
Tuberkulose bei Wiederkäuern - ein neues Problem?
- PD Dr. Werner Wunderli, Nationales Influenza Referenzlabor, Genf
Pandemie, quo vadis?
- Prof. Dr. Katharina Stärk, RVC London
Influenzüberwachung in der EU und deren Umsetzung
- Gerold Schatt, Leiter Sicherheit der Emmi Gruppe, Emmi Schweiz AG
Pandemieplanung in der Lebensmittelindustrie

- Dr. Enzo Fuschini, SUISAG
„Schweinegrippe“ das Unwort des Jahres ?
- Dr. Andrea Six, NZZ am Sonntag
Seuchen – ein Thema für die Medien?

Frühjahrstagung 2010

Der Frühjahrstagung fand am 15. April 2010, ebenfalls im Seminarraum des Bahnhofs Luzern, statt. Dieser Veranstaltung wohnten 105 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei. Das Thema dieser Tagung stand unter dem Motto "Tiergesundheitsstrategie 2010 + - wie weiter?". Sie fand in Zusammenarbeit mit dem Forum für Epidemiologie und Tiergesundheit, dem Bundesamt für Veterinärwesen BVET sowie der Schweizerischen Vereinigung der Kantonstierärztinnen und Kantonstierärzte VSKT statt.

Als Referentinnen und Referenten konnten für nachstehende Beiträge gewonnen werden:

- Dr. Daniela Hadorn Schneider, Fachbereich Tiergesundheit, BVET
Einführungsreferat – Tiergesundheitsstrategie
- Peter Bosshard, Geschäftsführer Schweiz. Viehhändlerverband
Sicht und Erwartungen der Branche
- **Prävention:**
Dr. Helen Huber, ILS, Vet-Suisse Fak., Universität Zürich
Methicillin – resistente S. aureus in der Lebensmittelproduktionskette in der Schweiz
- **Krisenvorsorge:**
Dr. Michel Laszlo, Cheftierarzt Schlachthof Basel
Notfallplan im Schlachthof
- Dr. Franz Renggli, Leiter Gesundheitsdienst, Bell AG, Zell LU
Notfallplanung im Geflügelschlachtbetrieb
- **Bekämpfung von Tierseuchen und wirtschaftl. bedeutenden Tierkrankheiten:**
Prof. Dr. Max Wittenbrink, Direktor Institut für Veterinärbakt., Vet-Suisse Fak., Zürich
Q-Fieber Ausbruch in den Niederlanden: Relevanz für die Schweiz
- Dr. Dagmar Heim, BVET
BVD – wo stehen wir heute – wie weiter ?
- Dr. Ruedi Thoma, Kantonstierarzt-StV. GR
CAE – zukünftige Strategien
- Internationale Zusammenarbeit:
Dr. Lukas Perler, Fachbereichsleiter Tiergesundheit, BVET
Strategiemodell am Beispiel von Georgien
- **Wissenschaft, Forschung und Entwicklung:**
Dr. Martin Reist, Veterinry Public Health-Institut, Bern
Forschungslandschaft des öffentlichen Veterinärdienstes - aktuelle Beispiele

Die anlässlich dieser Tagung durchgeführte Kursevaluation gab ein grossmehrheitlich positives Feedback.

Weitere Tätigkeiten des Vorstandes

Neben verschiedenen Auskünften an Mitglieder der Vereinigung, Institutionen und Behörden betreffend Fragen insbesondere der Fleischkontrolle, Lebensmittelsicherheit, amtstierärztlichen Fortbildung wurden zu verschiedenen Vorlagen des Bundes Stellung genommen. Dies betraf

- die Anhörung zur Milchprüfungsverordnung MiPV und zur Änderung der Verordnung des EVD über die Hygiene bei der Milchproduktion VHyMP;
- die Vernehmlassung zum Bundesgesetz über den Verkehr mit Tieren und Pflanzen geschützter Arten / Änderung des Tierseuchengesetzes / Änderung des Tierschutzgesetzes;
- die Anhörung zur Änderung der Schlachtgewichtsverordnung;
- die Anhörung zur Änderung der Verordnung über die Aus-, Weiter- und Fortbildung der Personen im öffentlichen Veterinärdienst (Bildungsverordnung).

Im Weiteren wurden zwei Vorstandssitzungen durchgeführt, d.h. am 13. Januar 2010 in Bern sowie die zweitägige Klausursitzung vom 5. und 6. Mai in Solothurn.

An der **Vorstandssitzung vom 13. Januar 2010** in Bern wurde u.a. das Programm für die Frühjahrstagung 2010 besprochen und vorbereitet. Im weiteren wurden Themenvorschläge für die folgenden Tagungsprogramme insbesondere Herbst 2010 diskutiert und zusammengestellt. Im weiteren befasste sich der Vorstand mit dem Vorstoss von A. Brändli an der Jahresversammlung 2009 betreffend Wiedererwägung des Austritts der TVL aus der GST.

An der **Vorstandssitzung vom 5./6. Mai 2010** in Solothurn wurde insbesondere die Gestaltung der Herbsttagung 2010 diskutiert, das Programm zusammengestellt und verabschiedet.

Weitere Punkte beinhalteten im Wesentlichen die Themen Veterinärkongress des BbT in Bad Staffelstein vom 26. und 27. April 2010, Dreiländertagung in Garmisch vom 28.09 – 01.10. 2010, Jahresprogramm 2011, Budget und Jahresbeitrag 2011, Mitgliederbewegungen bzw. Mutationen. Für die Durchführung der Frühjahrstagung 2011 wurde vorgesehen, diese auch für Interessierte des Arbeitskreises Lebensmittelhygiene der DVG zu öffnen.

Anlässlich der **FVE Versammlung vom Mittwoch, 9. Juni 2010 in Basel**, fand nach den Vorstandssitzungen ein gemeinsames Nachtessen beider Bords d.h. der UEHV (Lebensmittelhygieniker) und EASVO (Mitarbeitende der staatlichen Veterinärdienste) gemeinsam mit einer Vertretung der **TVL und des BVET** statt. An diesem gemeinsamen Meeting kam es zu zahlreichen Gesprächen mit interessantem und konstruktivem Gedankenaustausch.

Für **2011** ist wiederum je eine **Frühjahrs- und Herbstveranstaltung** vorgesehen. Diese wurden auf den **14. April 2011** (Anlass in Zusammenarbeit mit dem Epiforum und dem Arbeitskreis Lebensmittelhygiene der DVG) und auf den **24. November 2011** - jeweils in **Luzern** -, festgelegt.

Vom 26. - 27.04.2009 besuchte der Präsident der TVL zusammen mit Kolleginnen und Kollegen aus dem BVET sowie aus verschiedenen Kantonen wiederum den **Internationalen Veterinärkongress Deutschland - Österreich - Schweiz in Bad Staffelstein (D)** des Bundesverbandes der beamteten Tierärzte (BbT) d.h. der Tierärztinnen und Tierärzte im öffentlichen Dienst. Ebenso nahm der Unterzeichnende am 24. und 25.04.2010 an der vorangehenden erweiterten Vorstandssitzung des BbT teil.

Diese Tagung beinhaltete zahlreiche Vorträge zu den Themenschwerpunkten Nanotechnologie – Lebensmittelsicherheit -Tierschutz. Prof. Hans Wyss, Direktor des BVET, referierte verdankenswerterweise mit einem Beitrag über die neue Tierschutzgesetzgebung in der Schweiz. Ein Vortagsblock des Kongresses wurde durch den TVL-Präsidenten moderiert. Einige Kollegen aus der Schweiz besuchten zudem noch das traditionelle Anschlussseminar - dieses Jahr zum Thema „Veterinärzertifikate, eine verhängnisvolle Unterschrift“. An dieser Stelle sei wiederum einmal mehr darauf hingewiesen, dass der BbT-Kongress mit seinem breiten Angebot von Beiträgen aus den Bereichen Lebensmittelsicherheit, Tiergesundheit, Tierschutz und Tierarzneimittel allen Kolleginnen und Kollegen, deren Teilnahme immer offen und willkommen ist, sehr empfohlen werden.

Dreiländertagung im Bereich Lebensmittelhygiene in Garmisch-Partenkirchen

Auch in diesem Jahr kann auf eine erfolgreiche **51. Tagung (28.09. – 1.10. 2010)**, wovon das **39. Jahr unter Mitbeteiligung der Schweiz**, zurückgeblickt werden. Zusammen mit Prof. Roger Stephan und dem Präsidenten nahmen wiederum mehrere Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Kantonen teil. Verschiedene Vorträge bzw. Poster wurden auch aus dem ILS ZH präsentiert. Die Beiträge sind über unsere Webseite www.tvl-avsa.ch oder direkt unter www.dvg-lebensmittel.de einsehbar. In einem sehr gut angekommenen Vortrag stellte Prof. R. Stephan neuere bzw. aktuelle Daten und Erkenntnisse zur Thematik „Shigatoxine“ vor PD. Claudio Zweifel oblag die Moderation eines Referateblocks.

Bei der Eröffnungsfeier wurde vom Unterzeichnenden eine Grussadresse im Namen der TVL überbracht. Im weiteren wohnten Prof. R. Stephan und der TVL-Präsident an der Vorstandssitzung der DVG, Arbeitsgebiet Lebensmittelhygiene bei, an der u.a auch die nächsten Veranstaltungen vorbesprochen wurden. Die Frühjahrstagung der TVL vom 14.04. 2010 mit Öffnung für das Arbeitsgebiet Lebensmittelhygiene der DVG, wird von diesem vorgängig bekanntgegeben, damit weitere Interessierte insbesondere aus unseren Nachbarländern rechtzeitig informiert werden können.

An der Tagung, durchgeführt vom Arbeitsgebiet Lebensmittelhygiene der DVG zusammen mit der Sektion Lebensmittel der Österreichischen Gesellschaft der Tierärzte und der TVL (Schweiz), war eine Rekordbeteiligung von rund 600 Teilnehmenden zu verzeichnen. Das Hauptschwerpunktthema bezog sich auf „Aquakultur und Fischereierzeugnisse“. Die weiteren Themen umfassten Recht, Lebensmittelhygiene, Fleischhygiene und Milch.

Der Besuch dieser jährlichen Veranstaltung muss und kann insbesondere den auf dem Gebiet der Lebensmittelsicherheit tätigen Tierärztinnen und Tierärzte in der Schweiz, nach wie vor unbedingt empfohlen werden.

Schlussbemerkungen

Mit Dankbarkeit blicke ich auf ein umfangreiches und wiederum schnell verflonesenes Geschäftsjahr zurück. Mein herzlicher Dank geht an die Vorstandsmitglieder für ihre tatkräftige Mitarbeit und das Mittragen; ebenso für die Unterstützung durch die VSKT einschliesslich Frau Dr. Judith Röthlisberger (Protokoll) sowie an das BVET für ihre Mithilfe durch Ressourcen finanzieller und personeller Art. Last but not least ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder der TVL für ihr Interesse und Engagement, welche die Durchführung unserer regelmässigen und immer gut besuchten Fortbildungsveranstaltungen überhaupt möglich machen.

Schaffhausen, 11. Oktober 2010

TIERÄRZTLICHE VEREINIGUNG FÜR LEBENSMITTELSICHERHEIT UND
TIERGESUNDHEIT



Dr. Urs Peter Brunner, Präsident